

PRESSEMITTEILUNG

moderne stadt

Köln, 26. Juni 2026

moderne stadt legt Geschäftsbericht 2025 vor: Stadtentwicklung bleibt auch in schwierigem Marktumfeld auf Kurs

Die moderne stadt GmbH hat ihren Geschäftsbericht für das Jahr 2025 veröffentlicht. Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen auf dem Immobilien- und Baumarkt konnte die Stadtentwicklungsgesellschaft das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen. Der Jahresüberschuss beträgt 426 Tsd. Euro und liegt damit über dem Planansatz.

Als Stadtentwicklungsgesellschaft übernimmt moderne stadt zentrale Aufgaben der städtebaulichen Daseinsvorsorge für die Stadt Köln. Das Unternehmen entwickelt neue Quartiere, revitalisiert bestehende Standorte und übernimmt Projektmanagement- und Geschäftsbesorgungsleistungen für öffentliche Auftraggeber.

2025 war erneut von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Hohe Baukosten, ein weiterhin anspruchsvolles Finanzierungsumfeld und eine zurückhaltende Investitionsbereitschaft bestimmten die Entwicklung der Immobilienmärkte. Vor diesem Hintergrund konzentrierte sich moderne stadt auf die Weiterentwicklung ihrer Stadtentwicklungsprojekte sowie den Ausbau des Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsgeschäfts.

Ein Schwerpunkt lag erneut auf dem Deutzer Hafen Köln. Im Berichtsjahr standen insbesondere die Vorbereitung weiterer Baufeldentwicklungen, die Vermarktung von Grundstücken sowie die planerische und infrastrukturelle Umsetzung des neuen Quartiers im Mittelpunkt.

Auch die Parkstadt Süd gewann weiter an Bedeutung. Mit der Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Parkstadt Süd durch die Stadt Köln wurden die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um die Entwicklung des neuen Stadtquartiers rund um die historische Großmarkthalle und den Inneren Grüngürtel langfristig zu strukturieren. moderne stadt wird ab 2026 als Geschäftsbesorger für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Parkstadt Süd tätig werden.

Darüber hinaus wurden die Projekte Neue Mitte Porz, Clouth-Quartier und Butzweilerhof planmäßig weiterentwickelt. Gleichzeitig stärkte moderne stadt ihre Rolle als Dienstleisterin und Projektsteuerin für komplexe Stadtentwicklungsaufgaben.



„Mit dem Deutzer Hafen, der Parkstadt Süd und unseren weiteren Quartiersentwicklungen gestalten wir zentrale Zukunftsorte Kölns – trotz schwieriger Marktbedingungen mit klarer städtebaulicher Haltung und verlässlicher Projektsteuerung.“

– Andreas Röhrig, Geschäftsführer

„Das Ergebnis 2025 zeigt, wie wichtig wirtschaftliche Disziplin, Risikosteuerung und ein belastbares Dienstleistungsgeschäft für moderne Stadt in einem weiterhin angespannten Immobilienmarkt sind.“

– Thomas Scheitza, Geschäftsführer



Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat sowie den Projektpartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Berichtsjahr.